

(2462—1) Nr. 5416.

Edict

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der Johanna Kosak, unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es sei derselben zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubigerin bei der in der Executionsfache des Primus Hudovernig gegen die Ferdinand Kosak'sche Concursumasse pcto. 219 fl. 45 kr. c. s. c. eingeleiteten executiven Feilbietung der im Grundbuche der Bisthumsherrschaft Pfalz Laibach sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden, in der St. Petersvorstadt zu Laibach sub Cons. = Nr. 45 gelegenen Hausrealität, Herr Dr. Robert von Schrey, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden, dem die betreffenden Erledigungen in ihrem Namen werden zugestellt werden.

Laibach, am 16. October 1869.

(2461—1) Nr. 5392.

Edict

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executionsfache des Nikolaus Skafer wider Johann Dolinar am Karolinengrunde über die fruchtlos vorgenommenen ersten zwei Termine zur executiven Feilbietung des im magistratischen Grundbuche sub Rectf.-Nr. 938/XVI vorkommenden Hausrealität Nr. 36 am Solar die dritte Tagsetzung am

8. November 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang vor sich gehen werde, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe von 561 fl. 80 kr. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 16. October 1869.

(2463—1) Nr. 5371.

Edict

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß in der Executionsfache der priv. österreichischen Nationalbank in Wien wider Herrn Karl v. Buchwald die Vornahme der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 8ten Mai 1869, Zahl 2407, bewilligten, laut Bescheid vom 4. September 1869, Zahl 4679, fixirten dritten executiven Feilbietung der dem Herrn Karl v. Buchwald gehörigen Realitäten, und zwar:

1. des landtäflichen Gutes Cirknahof mit dem Ausrufspreise von 6000 fl.;

2. der vom Gute Cirknahof abgeschriebenen Grundstücke mit dem Ausrufspreise von 24.000 fl., über die am 5. Juli und 9. August 1869 vorgenommenen zwei Termine nunmehr auf den

20. December 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte wegen schuldiger 5250 fl. c. s. c. mit dem Anhang angeordnet wurde, daß diese Realitäten hiebei zwar auch unter dem obigen Ausrufspreise, jedoch die Realität ad 1 nicht unter dem Betrage von

2000 fl. und die Realität ad 2 nicht unter dem Betrage von 14.000 fl. hintangegeben werden.

Der Landtaselextract und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 12. October 1869.

(2481—1) Nr. 5524.

Edict

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des k. k. Steuerärars, unter Vertretung der k. k. Finanzprocuratur, wider Frau Justine Schwiniger wegen 309 fl. 30 1/2 kr. c. s. c. in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides vom 24. Juli 1869, Z. 3887, die Vornahme der dritten executiven Feilbietung des auf 13328 fl. 40 kr. bewertheten landtäflichen Gutes Freihof in Unterkrain auf den

15. November 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden sei, daß das Gut hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Landtaselextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 23. October 1869.

(2464—1) Nr. 6342.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Strabole jnn. von Dornegg Nr. 25 gegen Anton Strabole sen. von Dornegg Nr. 25 wegen schuldiger 630 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarngilt Dornegg sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

9. November und

10. December 1869 und

11. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten August 1869.

(2428—1) Nr. 2481.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Omahen von Rograßel gegen Bernhard Sever von Bir wegen schuldiger 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Erbpachts sub Urb.-Nr. 88 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 40 fl. ö. W., bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsetzungen auf den

26. November und

17. December 1869 und

28. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität

nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 27ten August 1869.

(2444—1) Nr. 3680.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Sturm von Polic gegen Anton Dobzan von dort, nun in Vigaun, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 18. Februar 1868, Z. 595, schuldiger 258 fl. 42 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urb.-Nr. 287 und 23, Zukirchengilt sub Urb.-Nr. 42, Fol. 172 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 150 fl. und 240 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

23. November und

23. December 1869 und

24. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. September 1869.

(2453—1) Nr. 6303.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Hartman, durch den Herrn Dr. Seernee von Graz, gegen Herrn Josef Kosem von Radna wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. Jänner 1868, Z. 1080, dem Executionsführer schuldigen 455 fl. 55 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gurkfeld sub Rectf.-Nr. 233/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 8375 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

24. November und

24. December 1869 und

26. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29ten August 1869.

(2431—2) Nr. 4075.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 26ten Juli 1869, Zahl 3265, wird bekannt gemacht, daß die erste und zweite auf den 17. September und 18. October 1869 angeordnete Feilbietung der im Grundbuche der Höffern'schen Fideicommissgilt sub Urb.-Nr. 39, Rect.-Nr. 39 vorkommenden Realität als abgehalten erklärt und nur zur dritten auf den

17. November 1869

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 13. September 1869.

(2458—1) Nr. 5910.

Executive Feilbietung

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Duh von Zabukuje gegen Johann Oberer von Zabukuje wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1864, Z. 3692, schuldigen 50 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1232 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsetzungen auf den

20. November und

22. December 1869 und

21. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14ten August 1869.

(2445—1) Nr. 3523.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Dornit von Deslovic, als Cessionär der Mina Grile von Studenit, gegen Johann Grile, resp. dessen Verlaß von Studenit wegen aus dem Vergleiche vom 12ten April 1866, Z. 1416, schuldiger 117 fl. 78 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urbars-Nr. 56 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 492 fl. gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsetzungen auf den

24. November und

24. December, 1869 und

25. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. August 1869.

(2441—1) Nr. 6882.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Arars und Grundentlastungsfondes in Laibach, gegen Andreas Celhar von Deutschdorf wegen 89 fl. 45 kr. sammt Anhang über beiderseitiges Einverständnis die mit dem Edicte vom 12ten März l. J., Z. 1728, auf den 7. September und 9. October l. J. angeordneten zwei executiven Feilbietungen der Realität sub Urbars-Nr. 374 ad Herrschaft Adelsberg mit dem als abgehalten erklärt wurden, daß es bei der dritten executiven Realfeilbietung, welche zugleich auf den

15. December 1869,

Vormittags 11 Uhr, übertragen ist, sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1869.

Dr. Josef Sajovic,

Advocat in Laibach,

gibt bekannt, daß er seine Kanzlei in der Herrengasse
im Dr. Bongraz'schen Hause
eröffnet habe.

(2489-1)

Dr. Carl Ahazhizh,
Hof- und Gerichts-Advocat
in Laibach,
hat seine Kanzlei am Hauptplatz im
Rössmann'schen Hause Nr. 7, II. Stock.

(2488-1)

Grabkränze

verschiedenster Gattung aus getrockneten Blumen und
zu möglichst billigen Preisen sind zu haben in der Parfümerie-
Waaren-Handlung des Herrn **Eduard Mahr.**

J. T. Wiener,

Kunst- und Handlungsgärtner in Triest.

(2473-2)

Stearin.

Wiener Stearin-Kerzen

Qualité superieur, Packung orang oder rosa Papier.

Salon- & Tafel-Kerzen, Kirchen-Kerzenempfehl zu billigsten Fabrikpreisen die **Stearin-Kerzenfabrik**
von **Gust. Wagemann in Wien.****Maschinen-Oel & Paraffin-Fett.** (2437-2)

Paraffin.

(2438-1)

Nr. 3695.

Einleitung**zur Todes-Erklärung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird
hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kos-
ma von Koreno in die Einleitung des
Verfahrens zur Todeserklärung des be-
reits seit mehr als 30 Jahren verschol-
lenen Simon Klopčić von Koreno Haus-
Nr. 10 gewilliget und für denselben der
k. k. Notar Anton Kronabethvogel in
Stein als Curator ernannt worden.

Simon Klopčić wird demnach aufge-
fordert,

binnen einem Jahre

von dem unten angefügten Tage entweder
vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder
dasselbe oder den ernannten Curator von
seinem Leben und Aufenthaltsorte in Kennt-
niß zu setzen, widrigens nach dieser Frist
über neuerliches Ansuchen zu seiner To-
deserklärung würde geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 20ten
August 1869.

(2407-3)

Nr. 18559.

Freiwillige Vicitation.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht, daß zur
Vornahme der mit Bescheid vom 5ten
October 1869, Z. 5209, bewilligten frei-
willigen Versteigerung des im Grundbuche
der D. R. D. Commende Laibach sub
Urb.-Nr. 272, Tom. VI., Fol. 520, Ex-
tract-Post-Nr. 5, in der Steuergemeinde
Sežca vorkommenden Acker Kat.-Parz.-
Nr. 128 im Flächenmaße von 4 Joch
330 □ Klafter im inventarischen Schät-
zungswerte von 946 fl. 80 kr. die Tag-
sagung auf den

4. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, in loco r-i sitae mit
dem Beifügen angeordnet, daß obiger
Acker nicht unter dem als Ausrufspreis
angenommenen Schätzungswerte hintange-
geben werden wird.

Laibach, am 12. October 1869.

(2421-3)

Nr. 4513.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird im Nachhange zu dem Edicte vom
14. September 1869, Z. 3969, in der
Executionssache der Katharina Marz von
Slapp gegen Johana Koban von Ober-
feld peto. 150 fl. c. s. c. bekannt ge-
macht, daß zur zweiten Realsfeilbietungs-
Tagsagung am 15. October 1869 kein
Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

16. November 1869,

Vormittags um 11 Uhr, zur dritten Tag-
sagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten
October 1869.

Wichtig für Grundbesitzer!**J. Schobesbergers Maisentkörner (Kukuruzrebler),**

patentirt für Oesterreich, Ungarn &c. &c. Ausgezeichnet bei der letzten Linzer landwirthschaftlichen Ausstellung mit der
grossen silbernen Preismedaille.

Hauptniederlage und alleiniges Versendungs-Depot bei **Josef König & Sohn in Wien,**
Münchbergerwaarenhandlung, Singerstraße Nr. 13, Filiale Stockmeisenplatz Nr. 1.

Gegen Voreinsendung des Betrages **mittels Postanweisung** erfolgt die Versendung dieser Maisentkörner zu dem festgesetzten
Preis von 60 kr. Bei Probefendung einzelner Stücke ist für Frachtbrief-Stempel separat 5 kr. zu vergüten; bei größerer
Abnahme für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.

Die landwirthschaftliche Zeitung von und für Oberösterreich äußert sich gelegentlich der Besprechung der Ausstellung:
Eine ganz besondere Beachtung verdient das einfache aber höchst wirksame Handgeräth zum Entkörnen des Maises,
von **Schobesberger** erfunden und ausgestellt.

Der praktische Werth desselben liegt so klar am Tage, daß sich damit der wahrhaft bedeutende Absatz erklärt, den
dieses kleine und äußerst billige Instrument sich in der kurzen Zeit seines Bekanntheits erworben hat.

Viele weitere Anerkennungs-schreiben von landwirthschaftlichen Vereinen &c. &c. überheben uns jeder weiteren
Anpreisung. (2404-4)

Kundmachung.

Die gefertigte Sparcasse benöthiget zur Herstellung eines grossen
Gebäudes behufs

Unterbringung der Realschule

eine in einem gesunden Stadttheile gelegene, aus mehreren Hundert Qua-
drat-Klaftern bestehende Baufläche.

Besitzer leerer Baustellen oder selbst solcher, auf welchen sich
schon Gebäude befinden, belieben ihre Offerte mit genauer Angabe des
Stadttheiles, der Gasse, des Flächenraumes und des äussersten Preises läng-
stens in 14 Tagen einzusenden.

Laibach, am 22. October 1869.

(2459-3)

Von der krainischen Sparcasse.

Tausende von Menschen haben durch geschickte Operationen auf der Börse schnell und mühelos Reichthümer erlangt,
die ihre kühnsten Erwartungen weit übertrafen, ja tagtäglich sehen wir in dieser Beziehung die flagrantesten Fälle. Soll dies lucrative Ge-
schäft nur eine Domäne für gewisse bevorzugte Kreise sein? Um dem der Börse fernstehenden Privatmanne eine nutzbringende Theilnahme
zu ermöglichen, habe ich ein

Comptoir für Börsengeschäfte

errichtet, wo Jedermann (in Wien oder in der Provinz) durch eine kleine Einlage von fl. 100 bis 200 aus dem Steigen und Fallen der
Papiere Nutzen ziehen kann, ohne diese Papiere selbst kaufen oder beziehen zu müssen. Ich lade daher das p. t. Publicum, besonders bei
den jetzigen tief gesunkenen Coursen, zu gefälligen Aufträgen ein, welche ich prompt und solid effectuiren werde. Programme
gratis; Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt.

Carl Stein, Comptoir für Börsengeschäfte,
Wien, I., Tiefen Graben 17.

(2182-17)